

Yu-gi-oh Duell-Akademie

SetoxSerenity /JoeyxMai /AthemuxTea

Von Quadrat-Latschen

Kapitel 1: Die Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung

* Hallo, Leser/innen! Ich wollte nur mal zu vor klarstellen, dass ich so schreibe, dass die Yamis eigene Körper haben. Manchmal sind die Charaktere auch ooc (out of Character). Ich hoffe sie gefällt euch trotzdem! Viel Spaß beim Lesen! ^-^

Erklärung: (und) = Gedanke
[und] = Tatsache, Erklärung
„ und " = Rede

Es war ein milder Tag im Frühling. Wieder einmal begann ein neues Jahr auf der Duellakademie und die Aufnahmeprüfungen der neuen Studenten sollten bald beginnen. Der Ansturm der Neulinge war dieses Mal besonders hoch.

Es fing damit an, dass Joey, Yugi, Tea, Tristan, Serenity, und Athemu in einen Bus einstiegen, indem sie auf Marik, Duke, Mai, Mariku, Bakura und Ryou stießen.

Als sie ihre Freunde erblickten, begrüßten sie sich und freuten sich, sich wieder zu sehen.

Joey: „Hey, Mai, altes Haus! Darf ich mich neben dich setzen?“

Mai: „Na klar, Opa! Sag mal, wohin willst du mit deinen Freunden?“

Joey: „Das gleiche wollte ich dich auch grade fragen... ich fahre zur Kaiba Corporation, wo die Aufnahmeprüfungen für die Duellakademie stattfinden! Ich werde in Zukunft sie besuchen! Tut mir leid, dass wir uns in Zukunft nicht mehr so oft sehen können...!“

Mai: „Ja, das tut mir auch leid, denn im Gegensatz zu dir werde ich die Prüfung bestehen!“, scherzte Mai.

Joey: „Was?! Du fährst auch dorthin??! Was für ein Zufall!“. Joey war erfreut.

Yugi: „Seid ihr alle deswegen hier im Bus?“

Die Kameraden: „Ja, sind wir, ihr also auch!?“ Die Truppe bejahte fröhlich diese Aussage.

Yugi setzte sich neben Tristan, neben Athemu saß Tea und Duke saß neben Serenity. Der Rest der Freunde musste stehen.

Duke: „Serenity, nimm diese Karte, als Zeichen unserer Freundschaft! Sie wird dir bestimmt in der Prüfung helfen!“ Serenity wollte gerade antworten, als Tristan, der

hinter Duke saß, etwas dazwischen sagte.

Tristan: „Hey, Serenity, du brauchst seine Karte doch gar nicht, nimm lieber meine, die ist eh viel besser!“

Serenity wurde rot und wusste nicht, was sie jetzt sagen sollte.

Duke: Wer braucht schon deinen luschen Cyber-Commander! Mit 750 ATK ist er nicht mal so stark wie eine Maus! Mit der Karte kann sich Serenity den Arsch ausputzen, mehr ist die auch nicht Wert!“

Tristan: „Ach, ja!?? Na, warte, ich werde dir gleich zeigen mit welcher Karte“ – Serenity fiel im ins Wort.

Serenity: „Ehm, Leute, das ist sehr nett von euch... aber... ich brauche keine von euren Karten.. ich schaff das schon... auch ohne eure Hilfe, aber trotzdem Danke!“

Erschrocken sahen die beiden sie an. Der Bus hielt an und jemand mit langen, weißen Mantel stieg ein. Während sich Duke und Tristan wieder um Serenity streiteten, waren Serenitys Augen wie festgenagelt an der eben eingestiegenen Person: Seto Kaiba. Wo wollte der nur hin? Er fährt doch normalerweise mit seiner Limousine zur Firma!?! Plötzlich kam er auf Serenity zu. Er hatte den Streit zwischen Tristan und Duke mitbekommen.

Seto: „So trifft man sich wieder! Falls ihr vorhabt auf die Akademie zu gehen, die Aufnahmeprüfung werdet ihr sowieso nicht schaffen, was für ein Glück für mich, dann muss ich euch wenigstens nicht mehr sehen!“ Seine Blicke waren auf die beiden Streithammeln gerichtet.

Seto: „Nicht war, Serenity?!“

Sie wurde leicht rot, und ihre Blicke trafen sich.

Serenity: „Eh, ja... da gebe ich dir ganz Recht...!...“

Duke: Serenity, was ist los, warum wirst du so rot, und was sollte das jetzt bedeuten!!!“ Tristan gab Duke ärgerlich Recht.

Seto grinste hämisch: „Ist das nicht offensichtlich?! Hey, Serenity, brauchst du eine gute Karte von mir, als Trumpf für dein Deck?“

Tristan und Duke: (Was hat der da gerade gesagt?! Zu dumm für ihn, das sie keine Verstärkung braucht...!)

Serenity zögerlich: „Das..., das ist wirklich total lieb... danke,... Seto...!“

Seto überreichte ihr die Karte „Guakotenno Megami“ [ATK: 1800 DEF: 2000 Sterne: 6]

Seto: „Bitte sehr, hab ich doch gerne gemacht!“ (Diese Karte hab ich sowieso nicht mehr gebraucht, die ist eh viel zu schwach...)

Natürlich wollte er damit nur erreichen, dass Duke und Tristan eifersüchtig werden. Nun, das hatte auch perfekt funktioniert.

Kaiba wollte sich gerade auf einen frei gewordenen Sitzplatz hinsetzen, als Joey ihn beim Vorbeigehen bemerkte.

Joey: „Hey, Kaiba, seit wann fährst du mit dem Bus? Wurde den reichen Schnösel es etwa zu teuer mit seiner Limousine zu fahren?“

Seto: „Hmpf, nein, die Limo ist in der Werkstatt! Und übrigens, was macht du eigentlich in dem Bus? Ich hätte gedacht, mit Kötern geht man Gassi!“

Joey: „Ich bin kein Köter! Kaiba du...“

Mai: „Joey, ignoriere ihn einfach, und fang jetzt keinen Streit an, das ist ja nicht auszuhalten mit euch beiden!“

Seto ging weiter.

Joey: „...Nagut...“

Mai: „Braves Hündchen!“ Sie tätschelte Joey auf den Kopf.

Joey: „Hmpf...“ (Na toll, wenn Kaiba mich noch einmal Köter nennt...)

In der Zwischenzeit tratschten die Freunde lautstark, bis auf einmal die Endhaltestelle kam: Kaiba Corp.!

Die Türe ging auf und eine Oma mit Gehhilfe trat langsam, sehr, sehr langsam aus dem Bus.

Mariku: (Kann die nicht mal schneller gehen...) „Hey, gehen Sie schneller, Opa! Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit!“

Oma: „1. Bin ich eine Oma, und kein Opa und zweitens, kann ich nicht schneller, du Uropa!!!“

Mariku: „Uropa!!!? Uropa??!!!“

Bakura: „Mariku, reg dich ab, sie sagt doch nur die Wahrheit!“

Mariku: „Das passt viel besser zu dir! Du brauchst einfach nur mal in den Spiegel zu schauen!!!“

Bakura: „Wenn wir in der Duellakademie sind, wirst du die Macht meines Milleniumsring kennen lernen!“

Mariku: „Tse, gegen meinen Milleniumstab, hat dein Ring keine Chance!“

Athemu: „Ey, könntet ihr vielleicht endlich mal aussteigen! Der Bus fährt gleich weiter!“

Die Truppe stieg aus und ging in eine große Halle der KC. Dort hatten sich bereits viele Leute versammelt.

Lehrer: „Setzt euch bitte alle auf die Plätze! Wir beginnen mit der schriftlichen Prüfung!“

Nachdem alle ruhig auf den Plätzen saßen, teilte der Lehrer die Blätter aus.

Nach einer Stunde hatten sie dann die Theorie hinter sich.

Marik: „Wie lief´s bei dir, Bakura?“

Ryou: „Och... ganz gut... bis auf das irgend jemand neben mir eingepennt ist, und laut geschnarcht hat!“

Mariku: „Was??! Also geschnarcht hab ich doch nicht!“

Bakura: „Dein Schnarchen hat sicher jeder gehört, aber es war mir eh Recht, dass du geschlafen hast! (Hoffentlich fällt er durch!)

Lehrer: „Da ihr das jetzt hinter euch habt, kommen wir nun zum praktischen Teil!“

Viele Leute wurden gleichzeitig geprüft, auf vielen, großen Duellflächen.

Nachdem auch diese Prüfung vorüber war, werteten sie die Ergebnisse aus Theorie und Praktik aus. Fast alle hatten bestanden.

* So fertisch! Hoffe es hat euch gefallen! Bitte hinterlasst mir ein Kommi!!! Würde mich echt sehr freuen! ^-^